

> MEET THE WORLD

GÄSTE SIND EIN SEGEN

10. – 21. AUGUST 2005

XX. WELTJUGENDTAG 2005 IN DEUTSCHLAND



Weltjugendtreffen in St. Andreas 10. – 14. August 2005
In der 5. Ferienwoche der Sommerferien des nächsten Jahres

Gastgeber sein – und dabei selbst beschenkt zu werden

Rund 200 Jugendliche werden in unserer Gemeinde St. Andreas vom 10. bis zum 14. August zu Gast sein.

Lesen Sie hierzu bitte den Programmvorschlag im redaktionellen Teil von **WIR**.

Unsere Gäste und unsere Pfarrgemeinde St. Andreas brauchen Ihre aktive Mithilfe.

Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft zur Mithilfe baldigst bei uns, und berücksichtigen Sie nach Möglichkeit diese Termine bei Ihrer Ferienplanung in 2005.

Geben Sie diese Mitteilung im Pfarrbüro ab, oder werfen Sie sie bitte in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Pfarrgemeinderat St. Andreas

Ich kann helfen bei ...

... der Unterbringung von Jugendlichen in meinem / unserem Haushalt.

Wahrscheinlich kann ich Gäste aufnehmen.

... bei der Gestaltung eines Programms für den Aufenthalt der Jugendlichen vom 11. bis zum 14. August 2005 in St. Andreas und / oder bei der Organisation der Aktivitäten.

Name / Familie:

Telefonnummer:

.....
Unterschrift

Ansprechpartner für Rückfragen: A. Geßmann, Kaplan, Tel.: 77 24 25
Einlage zum WIR von St. Andreas – Heft 2/2004 - Bitte bald im Pfarrbüro abgeben. Et

Neues von der KÖB

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KÖB St. Andreas wünschen allen WIR - Lesern und Leserinnen ein gesegnetes Osterfest und eine fröhliche Osterzeit!

Die gute Nachricht: Dank Ihres regen Besuches erhöhte sich unsere Ausleihzahl im Jahr 2003 um mehr als 20%! Das freut nicht nur die Menschen, die im Bistum unsere Statistik bearbeiten, sondern auch besonders uns, die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in unserer Bücherei. Vielen Dank und bleiben sie uns wohl gesonnen!

Die schlechte Nachricht: Da gesellschaftliche Phänomene, wie das "Nicht-Ableisten von "Bringschulden", auch vor der Tür der KÖB nicht halt machen, sind wir zukünftig gezwungen stärker auf anfallende Mahngebühren zu achten. Bitte bedenken Sie: eine gut funktionierende Bücherei lebt davon ihre Medien in ständigem Austausch zu halten. Ebenso erfordert das Einfordern von Ihnen unter Umständen, aber besonders für uns Zeit. Bedenken Sie bitte auch, dass die Benutzung der Bücherei ansonsten weitgehend kostenfrei ist. Zukünftig räumen wir bei Überschreitung der Leihfrist eine Toleranz von drei Tagen ein, d.h. bis zum nächst möglichen Ausleihtermin. Ab dann sind die Gebühren zu entrichten, auch wenn von uns noch keine schriftliche Mahnung erfolgte. Die schriftlichen Mahnungen werden von uns in den ungeraden Monaten geschrieben. Wir hoffen mit dieser Erklärung auf Ihr Verständnis.

Zur Information:

Entgegen mancher Vorstellung wird das Geld aus Mahngebühreneinzug nicht für die MitarbeiterInnen eingesetzt, sondern für den Kauf neuer Medien!

Und noch eine Bitte:

Die Bücherei sucht für die Reinigung des Teppichs im Kinderbereich einen funktionierenden Staubsauger. Bitte bei Mattheus: Tel.: 252376 oder Niesmann, Tel.: 798540 melden oder zu den Ausleihzeiten in der Bücherei.

Eine Ankündigung:

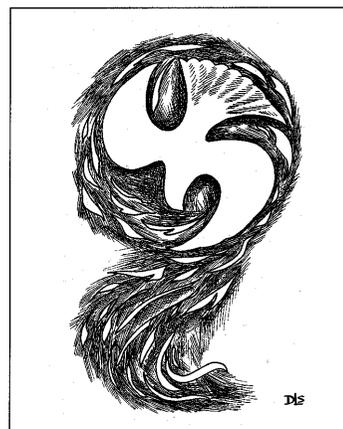
Die diesjährige **Kommunionbuchausstellung findet am 21.,25. und 28.04.04 wieder zu den Öffnungszeiten der Bücherei statt**, am Sonntag allerdings etwas länger. Die Uhrzeiten werden durch Plakate und Vermeldung in der Kirche bekanntgegeben. Auch die Kommuniongruppen werden wieder durch die Katechetinnen eingeladen. Für die KÖB ST. Andreas, *J. Mattheus*

Nachempfunden

*Es kann der Mensch
in seinen Jahren
was er erlebt hat
und erfahren
an Freud und Leid
auf Erden hier
hat er die Phantasie
und Zeit
in Worten bringen
zu Papier*

*Ist vom Gemüte
er poetisch
wird's ein Gedicht
was dann, vielleicht
nicht nur phonetisch
dem Leser
aus der Seele spricht*

Gisela Lätzig



Förderverein St. Andreas Altenheim

Nach durch die Baumaßnahme bedingtem Dornröschenschlaf soll der Förderverein St. Andreas Altenheim e. V. zu neuem Leben erweckt werden. Bei einer Vorstandssitzung am 12.03.2004, an der erstmals Frau Anne Winnacker als nach der KV-Wahl in den Vorstand entsandte Vertreterin des Kirchenvorstandes teilnahm, wurde beschlossen, der Mitgliederversammlung am 24.05.2004, 18.00 h im Pfarrheim, vorzuschlagen, den Namen in "Förderverein Seniorenstift St. Andreas e. V." zu ändern. Damit soll die Änderung des Namens der Einrichtung nachvollzogen werden.

Ein neues Falblatt soll entwickelt und an den Schriftenständen in der Kirche und im Seniorenstift St. Andreas ausgelegt werden, um Interessierten den Verein vorzustellen und zum Beitritt, zur Mitarbeit sowie zu Spenden zu ermuntern.

Entsprechend dem auf der Mitgliederversammlung vom 31.03.2003 gefassten Beschluss wurde im vergangenen Jahr für die schöne Kapelle des Neubaus eine elektronische Orgel angeschafft und damit die musikalische Begleitung der Gottesdienste ermöglicht. Da der Neubau mit allen notwendigen Einrichtungen ausgestattet ist, können die Mittel des Vereins nunmehr unmittelbar für die BewohnerInnen eingesetzt werden. Es wird daran gedacht, in Zusammenarbeit mit der Leitung der Einrichtung die Kommunikation zwischen den BewohnerInnen durch gemeinsame Veranstaltungen, geselliges Beisammensein, auch Liederabende, Ausflüge etc. zu fördern und hierzu notwendige Mittel bereitzustellen.

Dankbar nehmen die BewohnerInnen auch persönliche Hilfe von Gemeindemitgliedern, z. B. beim Besuch der Gottesdienste an. Unser Wunsch ist es, dass die BewohnerInnen des Seniorenstiftes sich in der Gemeinde wohl fühlen.

Bertram Greefrath

Am Freitag vor Pfingsten, 28. Mai 2004 um 18.00 h findet in der Münsterkirche die Feier der Priesterweihe statt. Am Pfingstmontag, 31. Mai 2004 um 10.00 h feiern wir in St. Andreas zum ersten Mal die Hl. Messe mit unserem bisherigen Diakon – dann Neupriester – Mirco Quint.

Zur Vorbereitung auf die Feier der Priesterweihe laden wir herzlich ein zu einer

Predigtreihe zum Thema „Priester sein in der heutigen Zeit“
--

Samstag, 24. April 2004, 18.00 Uhr

Niemand ruft sich selber

- über Berufung und die Schwierigkeit, sie zu erkennen -

Prediger: Dr. Hans-Werner Thönnies

Regens des Bischöflichen Priesterseminars Bochum

Samstag, 8. Mai 2004, 18.00 Uhr

Mitten in der Gemeinde

- über die Einheit von Priestertum und Gemeinde -

Prediger: Martin Pischel

Personaldezernent des Bistums Essen

Samstag, 15. Mai 2004, 18.00 Uhr

Verwurzelt in Gott

- über die Notwendigkeit, aus Gottes Quellen zu schöpfen -

Prediger: Alfred Heiermann

Spiritual des Bischöflichen Priesterseminars Bochum

Herzliche Einladung !

Pfarrei St. Andreas

Gemeindewochenende in Meschede

Am letzten Wochenende (5.-7.3.2004) fuhren wir zusammen mit vielen anderen Erwachsenen und Kindern nach Meschede ins Matthias-Claudius-Haus der Diakonie. Da unser Auto kaputt war, fuhren wir mit Freunden, die sich spontan bereit erklärt hatten uns mitzunehmen.



Wir wurden dort von einem netten Herrn freundlich empfangen und bekamen ein sehr schönes Familienzimmer zugeteilt. Nach dem Abendessen trafen wir uns im Tagesraum zu einer ersten Kennenlernrunde. Wir malten unsere Familien und haben uns vorgestellt. Danach war noch Zeit zum Spielen und Reden.

Der nächste Morgen begann mit dem Morgengebet, das aber nicht so langweilig war, wie es sich vielleicht anhört. Wir haben zusammen gesungen, gebetet und sogar geturnt. Nach dem Frühstück haben wir uns dann in verschiedenen Gruppen mit dem Thema "Die sieben Sakramente" beschäftigt. Wir Kinder haben Fensterbilder mit Transparentpapier verziert, die dann später im Gruppenraum aufgehängt wurden. Als wir fertig waren, war endlich Zeit in den Schnee zu gehen, der über Nacht reichlich gefallen war. Wir konnten direkt vor dem Haus toll Schlitten fahren. Und dann kam auch endlich Herr Quint an, auf den wir uns schon so gefreut hatten.

Nach dem Mittagessen haben die Jugendlichen (Leiterrunde) mit uns eine Abenteuerrallye im Schnee gemacht. Beim Kaffeetrinken konnten wir uns dann wieder aufwärmen um danach Kerzen zu verzieren. Die Erwachsenen haben sich wieder in Gruppen aufgeteilt um z.B. über die Priesterweihe zu sprechen. Mama wollte gar nicht mehr damit aufhören, so dass ich die ganze Zeit auf meinen kleinen Bruder aufpassen musste. Nach dem Abendessen haben die Jugendlichen für alle ein Kaminfeuer angezündet. Wir haben an Stöcken, die wir bei unserem Schneeausflug gesammelt haben, Brot über dem Feuer gebacken. Das hat lange gedauert, war aber sehr schön. Den ganzen Abend über wurde gesungen und Gitarre gespielt. Ich wusste gar nicht, dass Stolle (Martin) so toll singen kann! Überhaupt habe ich an diesem Wochenende viele nette Leute besser kennen gelernt.

Am nächsten Morgen haben wir dann gemeinsam die Messe vorbereitet. Alle konnten mithelfen. Wir Kinder haben ein Altartuch und ein Kelchtuch mit Stempeln bedruckt. Die Erwachsenen haben Musik und Texte vorbereitet. Außerdem hat eine Gruppe den Raum für die Messe richtig schön gestaltet. Herr Quint hat uns ein neues Lied beigebracht. Die Messe hat mir gut gefallen. Und dann mussten wir leider schon wieder unsere Sachen packen und an die Heimfahrt denken. Nach dem Mittagessen haben wir uns noch einmal zusammengesetzt und überlegt, was uns gefallen hat oder nicht. Es gab niemanden, dem es nicht gefallen hätte und alle freuen sich, so wie ich, schon auf das nächste Gemeindewochenende.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dass das Wochenende so toll war! *Meike Nicolla, 8 J.*

Internationaler Frauentag am 08. März 2004 – ein Nachschlag: *von M. Ostermann*
Festakt in der Lichtburg, 20 Jahre Gleichstellungsstelle und 10 Jahre Essener Frauenbündnis, auch die Kath. Familienbildungsstätte und die kfd beteiligten sich hier. Es wurde eine neue Internetseite erstellt über alle Gruppierungen in der Stadt Essen, die Anregungen und Hilfen für Frauen geben können. Informationen zu 120 Vereinen, Verbänden, Initiativen und Institutionen. Außerdem Hinweise zu aktuellen Terminen und Themen unter: www.frauenportal.essen.de .

Frauenkarneval in St. Andreas, Altweiberfastnacht 2004

Wie in einigen Jahren vorher besuchte ich mit meinen Freundinnen den Frauenkarneval in St. Andreas.

Unter dem Motto „Das Leben ist eine Wundertüte“ erwartete uns ein vierstündiger bunter Reigen liebevoll ausgearbeiteter Büttensreden, Musikdarbietungen und gespielte Witze. Hervorragend der Beitrag von Anneliese Koenen, die als viel geplagte Hausfrau auf einer Wallfahrt Ruhe finden wollte und in einem Sambazug endete oder der Vortrag zweier junger Talente, die Enkelinnen von Frau Ostermann, die mit ihrem Bericht über eine heitere Familienradtour die Lachmuskeln in Bewegung brachten.

Es wurde uns die Kirche der Zukunft vorgestellt in welcher überraschte Kirchbesucher erst ein "Sunday Plus Abo" vorweisen mussten, um am Gemeindeleben teilhaben zu können.

Das Thema Fußball wurde humoristisch in Wort und Lied umgesetzt und eine „Himmliche Notrufzentrale“ kümmerte sich um eine total vergessliche Frau. Es gab einen tollen Vortrag einer Hausfrau, die glaubte im Leben alles verkehrt zu machen und eine lustige "Gatten Suchmeldung" bei Petrus von einem weiblichen Neutalent aus München, die zum Schluss noch eine Tanzeinlage in Dirndl und Spitzenhöschen durch den Pfarrsaal machte.

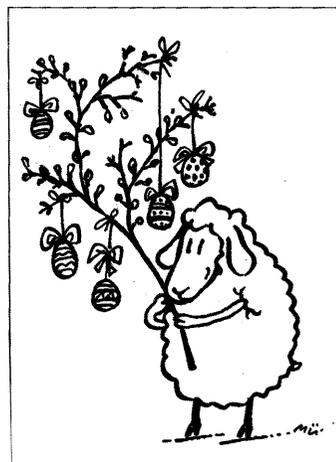
Doch dies waren nur einige Beispiele aus dem abwechslungsreichen Programm der verschiedenen Frauengruppen unter der Leitung von Frau Ostermann.

Fürs leibliche Wohl war auch bestens in Form von Kaffee und Abendbrot gesorgt, was dem Gast sogar am Tisch serviert wurde.

Der Nachmittag war rundherum gelungen und lässt uns schon gespannt sein auf das nächste Jahr.

Dorothee Frei (geb. Kampmann)

*Aufgewachsen in St. Andreas,
jetzt Pfarre St. Elisabeth in Essen-Frohnhausen*



Sommerlager 2004

Es sind noch Plätze frei!

Das Highlight der Pfarrjugend, das Sommerlager, hat tatsächlich noch einige freie Plätze! Dieses Jahr geht es nach Uttendorf in Österreich. Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro und auf unserer Homepage zum downloaden unter www.leiterrunde-st-andreas.de

Hier finden Sie auch weitere Informationen. Oder kontaktieren Sie uns einfach direkt per e-mail: info@leiterrunde-st-andreas.de

Anrufen geht natürlich auch: 0201/6302783 Kerstin Reißweber oder 0201/7494084 Sven Müller.

Also, jetzt anmelden sonst ist es nachher zu spät ;-)

i.A. Sven Müller



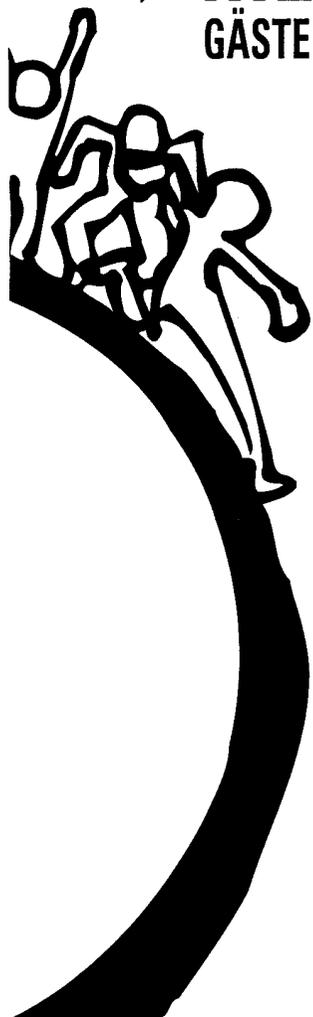
„Mit Jesus Christus auf dem Weg“

Liebe Messdienerinnen und Messdiener, liebe Jugendlichen unserer Pfarrei!

Ihr seid herzlich eingeladen, die **drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn** gemeinsam zu verbringen.

Am **Gründonnerstag, den 08.04.2004** treffen wir uns um **16.00 Uhr** zu einer **Liturgischen Nacht** im Jugendheim. Bitte bringt einen Gegenstand mit, der euch besonders wichtig ist sowie eine Luftmatratze und einen Schlafsack. Gemeinschaftlich werden wir essen, trinken, singen, erzählen, beten und betrachten, was Jesus in dieser Nacht widerfahren ist. Natürlich ist auch Zeit zum Schlafen. Die **Liturgische Nacht endet am Karfreitag, den 09.04.2004 um 10.00 Uhr.**

Zur Vorbereitung der Osternacht werden wir am **Karsamstag, den 10.04.2004 um 17.00 Uhr im Jugendheim** zusammenkommen, um u.a. Osterkerzen zu gestalten. Die Feier der Osternacht **endet ca. gegen 22.30 Uhr.** Bitte meldet euch im Pfarrbüro an. Bei Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung. Euer Kaplan Andreas Geßmann (Tel. 77 24 25) A.G.



> MEET THE WORLD

GÄSTE SIND EIN SEGEN

FEIER AM VORABEND DES PALMSONNTAG

3. APRIL 2004

IM DOM ZU ESSEN
UM 19.00 UHR

Am Palmsonntag 2004 wird das Weltjugendtagskreuz in Deutschland ankommen.

Am Vorabend des Palmsonntag wird im Dom mit einem Wortgottesdienst unter Leitung von Bischof Dr. Genn in unserem Bistum der Weltjugendtag begangen.

Im Anschluss daran feiern wir gemeinsam eine Agape – hierzu bitten wir Brot, Käse, Obst ... mitzubringen.

Herzliche Einladung!

Weltjugendtag 2005 **Der Welt begegnen - bei uns**

Liebe Leserinnen und Leser,

Papst Johannes Paul II. hat die Jugendlichen aus allen Erdteilen zum XX. Weltjugendtag nach Deutschland eingeladen.

Vom **10.-21. August 2005** werden die jungen Menschen verschiedener Länder und Kulturen im Rahmen eines großen Glaubensfestes einander begegnen und so die Gemeinschaft der weltumspannenden Kirche erfahren.

Bevor die Jugendlichen sich vom 15.-21. August 2005 in Köln treffen, sind sie zur „Begegnung in den Diözesen“ eingeladen. Ca. 25.000 Gäste kommen ins Bistum Essen. In der Stadt Essen werden 8.000 davon in Gemeinden untergebracht.

Für uns als Pfarrgemeinde St. Andreas sind die Aufnahme und Betreuung von ca. 200 Jugendlichen eine echte Herausforderung und Chance.

Nach Möglichkeit soll die Unterbringung in Familien erfolgen. Sie können uns helfen, indem Sie jemanden bei sich aufnehmen. Aber auch Pfarrsäle und andere Räumlichkeiten sind vorgesehen.

Für diese Tage gibt es einige zentrale Programmpunkte, die auf Bistums- und Stadtebene vorbereitet werden. Dennoch haben wir als Pfarrei auch die Gelegenheit, die jungen Besucher an unserem Gemeindealltag teilhaben zu lassen.

Konkret ist folgender Ablauf geplant:

Mittwoch, 10.8.2005 - Eintreffen der Gäste

Donnerstag, 11.8.2005 - Kennenlernen der Pfarrei St. Andreas

Freitag, 12.8.2005

„Under Construction“ - Der Tag des sozialen Engagements wird bundesweit in allen beteiligten Städten veranstaltet. In einer Aktion ähnlich der von „Power im Pott“ im Jahr 2000 werden sich Gäste und Gastgeber in ca. 200 Projekten quer durch Essen aktiv einsetzen.

Samstag, 13.8.2005

„Route Spirituell“ - Auf der Route werden herausragende Orte in den Städten des Ruhrgebietes präsentiert und besucht. Es wird eine spirituelle und kulturelle Reise durch das Revier.

Die Abendgestaltung erfolgt in der Pfarrei.

Sonntag, 14.8.2005

Gottesdienst in der Pfarrei. Nachmittags Aussendefeier mit dem Bischof in der Schalke-Arena.

Bereits in diesem Jahr gibt es im Bistum Essen Stationen zur Vorbereitung auf den Weltjugendtag 2005.

So wird am **Vorabend des Palmsonntag, 3. April 2004 um 19.00 Uhr** im Dom zu Essen ein **Wortgottesdienst** unter Leitung von Bischof Dr. Felix Genn begangen. Wir treffen uns um **18.00 Uhr am Jugendheim von St. Andreas**. Im Anschluss an den Wortgottesdienst wird eine Agape gefeiert. Hierzu bitten wir Brot, Käse, Obst... mitzubringen. Herzliche Einladung.

Vom **27.11.2004 -5.12.2004** wird das **Weltjugendtagkreuz mit Ikone** in unserer Diözese zu Gast sein. Der genaue Termin für eine liturgische Feier und Begegnung in unserer Pfarrei wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Für Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen Frau Wiebke Doktor vom Weltjugendtagsbüro im KJA Essen (Tel.: 827 48 50) sowie als Ansprechpartner unserer Pfarrgemeinde Herr Kaplan Andreas Geßmann (Tel.: 77 24 25) zur Verfügung.



Feier der Priesterweihe und der Primiz

Unser bisheriger Praktikant, **Herr Diakon Mirco Quint**, der im Jahre 2002 sein erstes kurzes Gemeindepraktikum und von Januar 2003 bis Januar 2004 sein Diakonatsjahr in unserer Pfarrei absolviert hat, **wird am Freitag vor Pfingsten, 28. Mai um 18.00 Uhr in der Essener Münsterkirche von Bischof Dr. Felix Genn zum Priester geweiht**. Mit ihm empfängt ein weiterer Diakon die Priesterweihe. Am darauf folgenden Samstag wird er im Priesterseminar über seine künftige erste Kaplansstelle informiert. Am Pfingstsonntag feiert er die Primiz, die erste Hl. Messe, mit seiner Heimatgemeinde St. Pius in Bochum-Wattenscheid.

Am Pfingstmontag feiert er in St. Andreas um 10.00 Uhr die Hl. Messe. Anschließend ist ein Empfang im Pfarrsaal. Das Hochamt um 11.15 Uhr fällt an diesem Tag aus. Um 15.00 Uhr ist in der Kirche eine Andacht mit Erteilung des Primizsegens.

Die ganze Gemeinde ist zu diesen Gottesdiensten und zum Empfang sehr herzlich eingeladen. Wer sich an einem Geschenk für den Neupriester beteiligen möchte, kann sich beim Vorstand des Pfarrgemeinderates – Frau Dewenter-Etscheid, Herr Becker, Frau Kleinenbroich, Herr Pfr. Deppe – oder im Pfarrbüro über Näheres informieren.

Mit der Priesterweihe in diesem Jahr endet bedauerlicherweise die seit Gründung unseres Bistums ununterbrochene Folge der jährlichen Spendung des Weihesakramentes. Im kommenden Jahr findet mangels Weihekandidaten erstmals keine Weihe statt. Erst danach ist wieder damit zu rechnen. Dies wirft ein Licht auf den Nachwuchsmangel im Priesterberuf, der uns in den kommenden Jahren und Jahrzehnten noch dramatisch beschäftigen wird. Dass wir in St. Andreas bisher noch nicht unter diesem Problem leiden, darf uns aber nicht dazu verführen, die Schwierigkeiten, die es anderswo längst gibt, zu ignorieren. Auch in den anderen seelsorglichen Berufen – Gemeindeferent(in), Pastoralreferent(in), Ständige Diakone – gibt es keinen Nachwuchs, vor allem auch deshalb, weil alle im Bistum Essen vorgesehenen Planstellen besetzt sind und aus Finanzmangel keine Stellen geschaffen und deshalb auch keine Ausbildung in diesen Berufen mehr angeboten wird. Diese Entscheidung hat der Bischof Ende letzten Jahres treffen müssen. Die daraus resultierenden Konsequenzen werden auch für unsere Pfarrei in den nächsten Jahren Einschnitte bedeuten. OD

Nachstehende Firmen unterstützen die Pfarrzeitung finanziell:

Andreas-Apotheke (Eva Polenz-Gittner), Paulinenstr. 10

Barkhoff & Co.GmbH, Garten- und Landwirtschaftsbau, Hammer Str. 115, Tel. 0172/ 2323136

Bestattungen Berger GmbH, Gemarkenstr. 132, 451347 Essen, Tel. 736064

Elektro Burs GmbH, Klarastr. 33, Tel. 791511

Gaststätte Otto von Herzberg, Paulinienstr. 38, Tel. 789282

Getränkemarkt Friese,(mit Hausanlieferung), Witteringstr. 5, Tel. 7267695

Raumausstattung Friese, Von-Seeckt-Str. 5, Tel. 776368

Sanitärtechnik Grecksch GmbH, Stiller Weg 7, Tel. 712500

Wachswarenfabrik Heuschmid, Reginenstr. 59

Beerdigungsinstitut PAX LANGEN, Klarastr. 69, Tel. 773150

Vielen Dank !

DIE GOTTESDIENSTE AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN IN ST. ANDREAS

**Palmsonntag
4. April**

Palmstockbasteln für Kinder: Do, 1.4., 19.15 Uhr im
Jugendheim, Odastrasse 12,

Vorabendmesse: Sa, 3. 4., 18.00 Uhr

**Festgottesdienst mit Palmweihe und Prozession
So, 4.4., 11.15 Uhr, Beginn vor dem Pfarrsaal, Olgastr.**

18.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

**Gründonnerstag
8. April**

10.00 Uhr Agapefeier im Kindergarten für die Kindergartenkinder

16.00 Uhr Paschafeier der Kommunionkinder im Jugendheim

ab 16.00 Uhr: Liturgische Nacht der Ministranten

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
anschließend Übertragung des Allerheiligsten in die Krypta,
Gelegenheit zur Anbetung in der Krypta bis 24.00 Uhr

**Karfreitag
9. April**

11.00 Uhr Kinderkreuzwegandacht

15.0 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn

**Osternacht
10. April**

**Beginn um 21.00 Uhr
am Osterfeuer auf dem Kirchplatz**

In der Osternachtfeier legen die Kommunionkinder zusammen
mit der Gemeinde ihr Taufversprechen ab.
anschl. Agapefeier im Pfarrsaal

**Ostersonntag
11. April**

10.00 Uhr Festhochamt mit Chor und Orchester

Ostermontag

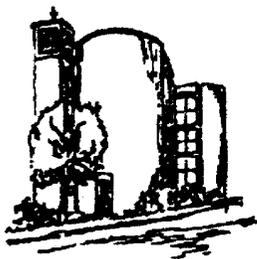
10.00 Uhr Hochamt
11.15 Uhr Familienmesse

**ZU ALLEN GOTTESDIENSTEN LADEN WIR SIE
SEHR HERZLICH EIN.**

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am **Donnerstag, den 1.04.2004**, findet ein ökumenischer Jugendkreuzweg statt. Wir treffen uns um **19.00 Uhr am Jugendheim St. Andreas**. Offizieller Beginn ist um 19.30 Uhr in St. Martin. Von dort ziehen wir zur Versöhnungskirche, wo wir gegen 20.00 Uhr ankommen. Weitere Stationen sind St. Ludgerus um 20.30 Uhr und die Reformationskirche um 21.00 Uhr. Den Abschluss bildet eine **Spätschicht um 21.30 Uhr** in St. Andreas. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen bitte wenden an Herrn Kaplan Andreas Geßmann (Tel.: 77 24 25) A.G.



WIR

Ostern 2004
- April & Mai 2004
Jahrgang 15
Heft 2

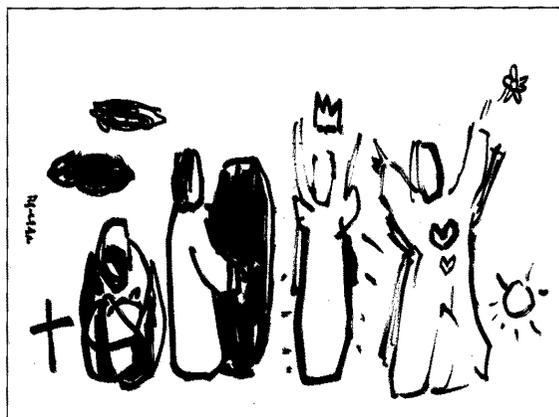
von St. Andreas

Pfarrzeitung für die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas, Essen-Rüttenscheid

AUFERSTEHUNG

Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.

Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen



Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.

Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Liebe Gemeinde,

dieses Gedicht von Marie-Luise Kaschnitz aus dem 1962 erschienenen Gedichtband „Dein Schweigen – meine Stimme“ kann uns auf die kommende Zeit einstimmen. Bald ist Ostern. Der Alltag ändert sich dadurch nicht. Die Zeit bleibt nicht stehen. Vordergründig ist alles genauso wie immer, und unser Leben geht weiter.

Aber mitten am Tage, mitten im Gewohnten, unerwartet, überraschend kann es sein, dass wir mit Haut und Haaren erfahren, dass es Auferstehung gibt, Neuanfang und Hoffnung. Die Feier des Osterfestes gibt uns die Möglichkeit, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Wir nehmen in diesem Fest vorweg, was Gott für uns vorbereitet hat: Das ewige Leben.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Seelsorgeteams ein
gesegnetes Osterfest.

Mr. Rauter O. Depp

Emails an das Pfarrbüro:

St.Andreas.E-Ruettenscheid@bistum-essen.de

Emails an die **WIR**-Redaktion:

wir-von-st.andreas@hpetscheid.de